

FONDS DER STADT WIEN
FÜR INNOVATIVE INTERDISZIPLINÄRE KREBSFORSCHUNG
Ausschreibung 2014

Im Jahr 2000 hat die Stadt Wien in Würdigung der großen Leistungen medizinischer Schulen in der „MedizinStadt Wien“ den „Fonds der Stadt Wien für innovative interdisziplinäre Krebsforschung“ gegründet.

Durch diesen Fonds werden Forschungsvorhaben in all jenen Bereichen einer innovativen interdisziplinären Krebsforschung, deren Ergebnisse einen Fortschritt im biologischen Verständnis, in der Diagnostik und/oder in der Therapie bösartiger Erkrankungen erwarten lassen, gefördert und exzellente innovative Leistungen im genannten Bereich durch Preise ausgezeichnet. Im Sinne dieser Zielsetzung, bei deren Realisierung die Stadt Wien mit der Medizinischen Universität Wien eng zusammenarbeitet, vergibt der Fonds der Stadt Wien für innovative interdisziplinäre Krebsforschung im Jahr 2014 Preise zur Auszeichnung hervorragender Leistungen und zur Förderung eines Forschungsprojektes auf dem Gebiet der innovativen interdisziplinären Krebsforschung.

Einreichtermin: 4. Juli 2014

Bewerbungen an:

Generalsekretär des Fonds der Stadt Wien für
innovative interdisziplinäre Krebsforschung
Univ.-Prof. Dr. Hubert Christian Ehalt
Friedrich Schmidt-Platz 5, A-1082 Wien

Informationen zu den wissenschaftlichen Kriterien:

Univ.-Prof. Dr. Christoph Zielinski, christoph.zielinski@meduniwien.ac.at
Univ.-Prof. Dr. Sabine Zöchbauer-Müller, sabine.zoebbauer-mueller@meduniwien.ac.at

Informationen zu den formalen Kriterien: Karin Krammer, karin.krammer@wien.gv.at

Förderungspreise

Voraussetzungen: Diese Preise werden für wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der interdisziplinären innovativen Krebsforschung vergeben, die im Jahr 2013 in einem Peer-Review Journal publiziert wurden und die mit einer Wiener Korrespondenzadresse versehen sind. Die Altersgrenze für EinreicherInnen beträgt 40 Jahre.

Dotierung: 3 500 Euro

Unterlagen (Print in zweifacher Ausfertigung und 1 CD-ROM):

Betreff „Förderungspreise des Fonds der Stadt Wien für innovative interdisziplinäre Krebsforschung“;

- Lebenslauf und Publikationsliste;
- Sonderdruck der vom Bewerber/von der Bewerberin als prämiierungswürdig angesehenen, im Jahr 2013 erschienenen Arbeit.

Bitte verwenden Sie beim Zusammenstellen Ihrer Unterlagen keine Klarsichtfolien oder Heftklammern und reichen Sie die Unterlagen nicht in gebundener Form ein.

Forschungsentwicklungspreis(e)

Voraussetzungen: Dieser Preis/Diese Preise wird/werden jeweils für ein Forschungsprojekt, das schwerpunktmäßig in Wien auf dem Gebiet der innovativen interdisziplinären Krebsforschung betrieben wird, an eine/n nach Abschluss ihres/seines Studiums in einer entsprechend ausgewiesenen Institution tätige/n Wissenschaftler/in verliehen. Es können auch Projekte eingereicht werden, die der Hebung der Lebensqualität von KrebspatientInnen dienen.

Dotierung eines Preises: bis max. 40 000 Euro

Unterlagen (Print in zweifacher Ausfertigung und 1 CD-ROM):

Betreff „Fonds der Stadt Wien für innovative interdisziplinäre Krebsforschung - Forschungsentwicklungspreis“;

- ausführliche Beschreibung des geplanten Forschungsvorhabens;
- Finanzierungsplan (mit Angabe des Verwendungszweckes der beantragten Mitteln);
- Kurzfassung des Projektes für die Öffentlichkeitsarbeit in deutscher Sprache;
- Lebenslauf und Publikationsliste;
- Gutachten des Betreuers/der Betreuerin bzw. des/der Vorgesetzten des/Antragstellers/der Antragstellerin, in dem besonders auf die bisherigen Leistungen und die daraus abzuleitende Förderungswürdigkeit des Forschungsvorhabens eingegangen wird;
- Bestätigung der Arbeitsmöglichkeit durch den/die Instituts-/KlinikleiterIn, in dessen/deren Bereich das Forschungsvorhaben durchgeführt wird;
- Vorschlag von fünf Gutachtern.

Bitte verwenden Sie beim Zusammenstellen Ihrer Unterlagen keine Klarsichtfolien oder Heftklammern und reichen Sie die Unterlagen nicht in gebundener Form ein.

Großer zentraleuropäischer Preis

Voraussetzungen: Dieser Preis wird für wichtige Erkenntnisse auf dem Gebiet der innovativen interdisziplinären Krebsforschung vergeben. Ausgezeichnet werden Leistungen von verdienten Persönlichkeiten aus Zentraleuropa, die im Bereich der Krebsforschung wissenschaftliche Arbeit von internationaler Bedeutung geleistet haben.

Dotierung: 7 200 Euro

Unterlagen (Print in zweifacher Ausfertigung und 1 CD-ROM):

Betreff „Fonds der Stadt Wien für innovative interdisziplinäre Krebsforschung - Großer zentraleuropäischer Preis“;

- zusammenfassende Darstellung der Errungenschaften/Erkenntnisse, die für preiswürdig angesehen werden;
- Lebenslauf und Publikationsliste;
- Sonderdrucke der zehn wichtigsten Originalarbeiten.

Bitte verwenden Sie beim Zusammenstellen Ihrer Unterlagen keine Klarsichtfolien oder Heftklammern und reichen Sie die Unterlagen nicht in gebundener Form ein.

Über die Zuerkennung der Preise entscheidet das Kuratorium des Fonds der Stadt Wien für innovative interdisziplinäre Krebsforschung.